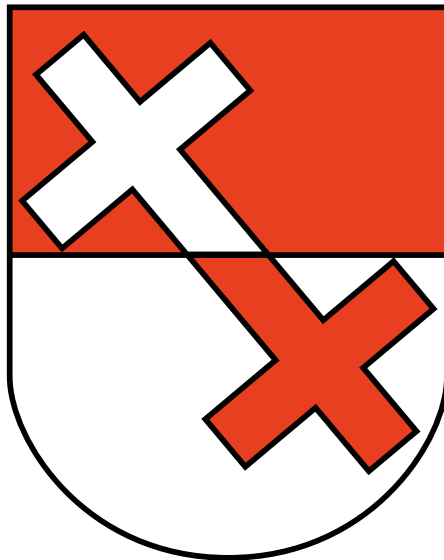


**Einwohnergemeinde**

**3507 Biglen**



**Urnenabstimmung**

**vom 14. Juni 2026**

**Projekt**  
**«Riedhalde –  
Sanierung  
Gemeindestrasse und  
Werkleitungen»**

---

**Botschaft des  
Gemeinderates**

---

# Abstimmungsfrage

Wollen Sie den Verpflichtungskredit von Fr. 1'200'000.00 für das Projekt «Riedhalde – Sanierung Gemeindestrasse und Werkleitungen» erteilen?

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Verpflichtungskredit von Fr. 1'200'000.00 (gerundet) für das Projekt «Riedhalde – Sanierung Gemeindestrasse und Werkleitungen» zu genehmigen.

## Einladung zur Informationsveranstaltung

- Montag, 18. Mai 2026
- 20.00 Uhr
- Primarschulhaus, Feltschenweg 6

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen. Es werden zudem die Pläne der vorgesehenen Sanierungsarbeiten aufliegen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen!

Hinweis: Separate Einladung in Mitteilungsblatt Biglebach und Anzeiger Konolfingen erfolgt, da terminliche Überschneidung mit Zustellung der Abstimmungsunterlagen und Informationsveranstaltung.

# Das Wichtigste in Kürze

Beim «Riedhaldeweg» gibt es bei der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung sowie bei der Strasse Bedarf für eine Sanierung. Die Leitungen haben ihre Nutzungsdauer erreicht und weisen Sanierungsbedarf auf.

Die Sanierung soll in den Jahren 2027 und 2028 erfolgen. Bei den Bauarbeiten wird auf die Öffnungszeiten des Schwimmbades Rücksicht genommen, das heisst, die Bauarbeiten werden vorwiegend im Frühling und Herbst ausgeführt.

Das Projekt ist im Finanzplan 2026 – 2034 enthalten. Detaillierte Aussagen betreffend der finanziellen Auswirkungen finden Sie in der Botschaft unter «Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen».



# Ausgangslage

## *Gemeindestrasse*

Ab der Kantonsstrasse Rohrstrasse bis zum Schwimmbad Fröschbühl ist die Gemeindestrasse Riedhaldeweg in einem unterhaltsintensiven Zustand und weist verschiedene Schadensbilder auf.

Der Zustand der Strasse hat sich trotz Instandhaltungsarbeiten in den vergangenen Jahren zunehmend verschlechtert.



Die Fundationsschicht weist nicht mehr die notwendige Qualität auf, weshalb es im Belag immer wieder zu Schäden kommt. Die Instandhaltung wird daher zunehmend kosten- und unterhaltsintensiver. Von der Abzweigung Riedhaldeweg / Hutmatte / Badweg bis zum Schwimmbad besteht kein richtiger Strassenunterbau. Es ist einzig eine dünne Schicht Belag vorhanden, welche sich über die Jahrzehnte stark ausgewaschen

hat. Mit den geplanten Leitungssanierungen auf dem gesamten Strassenabschnitt würde der bereits heute teilweise schlechte Strassenzustand erneut verschlechtert, weil es zu neuen Belagsschnittlinien und Bewegung im Unterbau führt.

Bei den Leuchtpunkten 189 + 190 handelt es sich um angerostete Kandelaber, mit defekten Sicherungselementen. Die Anschlusskabel sind zu gering dimensioniert, dementsprechend können die Schutzmassnahmen nicht mehr eingehalten werden.

### *Wasserversorgung*



Die Druckwasserleitung ist nach mehreren Lecks und dem Ersatz von Hausanschlussschiebern in einem Zustand, welcher aus Versorgungssicherheitsgründen einen Komplettersatz der Werkleitung erfordert. Dabei soll der Anschluss zum Schieber-T in der Hutmatte sichergestellt werden. Ein grosser Teil der Leitung (Schieberkreuz

Hutmatte / Badweg – Hydrant 42 / Schwimmbad) stammt aus dem Jahr 1935 (Graugussleitung).

### *Abwasserentsorgung*

Die bestehende Mischwasserleitung weist gemäss Kanalfernsehaufnahmen, welche im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der Generellen Entwässerungsplanung gemacht wurden, keine Mängel auf. Die Leitung hat zudem noch nicht einmal die Hälfte ihrer Nutzungsdauer erreicht.

## *Elektrizitätsversorgung*

Ab der Verteilkabine Riedhaldeweg bis zur Verteilkabine Schwimmbad und bis zur Rohrstrasse sind im Elektrobereich alte Bleikabel im Boden verlegt. Dies stellt für die Versorgungssicherheit ein erhebliches Risiko dar. Daher sollten diese Leitungen ersetzt werden. Die bestehenden Verteilkabinen Riedhaldeweg und Schwimmbad sind bereits saniert und daher nicht Bestandteil des Projektes. Im Bereich Riedhaldeweg 2 wird eine zusätzliche Verteilkabine erstellt.

## **Projektierung**

Der Gemeinderat hat die Firma c+s ingenieure ag, Kalchhofenstrasse 20, 3415 Hasle bei Burgdorf, am 14. November 2024 mit der Projektierung beauftragt. Gleichzeitig wurde folgender Projektierungskredit erteilt:

Allgemeiner Haushalt (Strasse)	Fr.	15'000.00
Wasserversorgung	Fr.	6'250.00
Abwasserentsorgung	Fr.	1'750.00
Elektrizitätsversorgung	Fr.	2'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>25'000.00</b>

Der Projektierungskredit ist im Kostenvoranschlag für den Verpflichtungskredit enthalten.

## **Bauprojekt**

Das Ingenieurbüro c+s ingenieure ag, Kalchhofenstrasse 20, 3415 Hasle bei Burgdorf, wurde von der

Infrastrukturkommission beauftragt, ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

Das Bauprojekt beinhaltet folgende Bestandteile:

- Sanierung Gemeindestrasse inkl. Strassenentwässerung und Ersatz von zwei Kandelabern
- Ersatz bestehende Wasserleitung (inkl. zwei Hydranten)
- Ersatz Elektroleitungen und Schächte, zusätzliche Verteilkabine

## **Projekt «Riedhalde – Sanierung Gemeindestrasse und Werkleitungen»**

Die c+s ingenieure ag, Kalchofenstrasse 20, 3415 Hasle bei Burgdorf, hat in der Zwischenzeit auch das detaillierte Sanierungsprojekt ausgearbeitet.

### *Gemeindestrasse*

Auf der Gemeindestrasse soll ab der Abzweigung Rohrstrasse / Riedhaldeweg bis zum Fröschbühl flächendeckend eine neue Fundationsschicht eingebaut sowie die Randabschlüsse und der Belag ersetzt werden. Für die Sanierung der Gemeindestrasse ist Land zu erwerben, damit die Durchfahrtssituation ab Riedhaldeweg bis zum Schwimmbad im Fröschbühl zumindest minimal verbessert werden kann. Es handelt sich um einen Landerwerb von rund 42m<sup>2</sup> (von der Parzelle Nr. 422). Im Zusammenhang mit der Sanierung der Gemeindestrasse sind auch neue Einleitungsschächte für die Strassenentwässerung geplant, da diese auf das neue Gefälle der Gemeindestrasse ausgerichtet werden müssen. Die bestehende Sauberabwasserleitung für die

Strassenentwässerung wird aber nicht ersetzt, da davon ausgegangen wird, dass sich diese in einem guten Zustand befindet und ihre Nutzungsdauer noch nicht erreicht hat. Im Bereich Fröschbühl wird jedoch eine neue Sauberabwasserleitung für die Strassenentwässerung erstellt.

Ausserdem werden zwei Kandelaber (vor und nach der Unterführung) der öffentlichen Beleuchtung ersetzt und neu verkabelt. Die bestehenden LED-Leuchten werden wiederverwendet.

Der Zustand der Stützmauer entlang der Böschung vor der Bahnüberführung wird während der Projektausführung im Detail geprüft. Sollte sich auf Grund des tiefgreifenden Eingriffs an der Gemeindestrasse eine Sanierung aufdrängen, sind die notwendigen Reserven für eine teilweise oder ganze Sanierung im Verpflichtungskredit eingerechnet.

### *Wasserversorgung*

Die bestehende Wasserleitung soll ab Abzweigung Rohrstrasse / Riedhaldeweg – Schwimmbad Fröschbühl durch eine neue duktile Gusseisenleitung mit einem Durchmesser von 125 mm (ZMU 125) ersetzt werden. Die bestehenden Streckenschieber werden ausgewechselt. Ausserdem ist vorgesehen den Hydrant Nr. 124 und den Hydrant Nr. 42 zu ersetzen.

### *Abwasserentsorgung*

Im Bereich Abwasserentsorgung wird auf Grund des einwandfreien Leitungszustandes auf eine Sanierung der Leitung verzichtet. Es wurden aber Kosten für geringfügige Schachtsanierungen und den allfälligen

Ersatz von Schachtdeckeln vorgesehen. Sollte sich über die nächsten Jahre der Leitungszustand verschlechtern, ist auch zu einem späteren Zeitpunkt eine Sanierung der Abwasserleitung mit den heutigen Inlinersanierungsverfahren in den meisten Fällen ohne grosse Eingriffe in die Gemeindestrasse möglich.

### *Elektrizitätsversorgung*

Ab der Verteilkabine Riedhaldeweg bis zur Verteilkabine Schwimmbad ist ein altes Bleikabel mit Abgang der Liegenschaft Riedhaldeweg 10 im Boden verlegt. Dies stellt für die Versorgungssicherheit ein erhebliches Risiko dar (Verbindungsleitung Niederspannung Trafostation Oberfeldstrasse nach Trafostation Ackerweid). Daher sollte diese Leitung ersetzt werden. Die bestehenden Verteilkabinen Riedhaldeweg und Schwimmbad sind bereits saniert und daher nicht Bestandteil des Projektes.

Ab der Verteilkabine Riedhaldeweg bis in die Rohrstrasse ist ebenfalls ein altes Bleikabel verlegt. Ab diesem Kabel sind die Liegenschaften Riedhaldeweg Nr. 1, 2, 4 und Rohrstrasse 10 über Muffen versorgt. Im Jahr 2022 kam es zu einem Kurzschluss. Im Zusammenhang mit der Sanierung müssen diese Liegenschaften neu ab einer zusätzlichen Verteilkabine erschlossen werden.

### **Kosten**

Das Ingenieurbüro c+s ingenieure ag, Kalchhofenstrasse 20, 3415 Hasle bei Burgdorf, hat folgenden Kostenvoranschlag zusammengestellt:

### *Gemeindestrasse*

- Baumeisterarbeiten	Fr.	403'000.00
- Ingenieurkosten / Honorare / Landerwerb	Fr.	52'200.00
- Strassenbeleuchtung	Fr.	29'000.00
- Verschiedenes, Unvorhergesehenes	Fr.	48'500.00
- Mehrwertsteuer inkl. Rundung	Fr.	44'000.00
- Aufwand Gemeindepersonal / Anlagewarte / Reserve	Fr.	11'300.00

**Total** **Fr. 588'000.00**

### *Wasserversorgung*

- Baumeisterarbeiten	Fr.	108'000.00
- Sanitärarbeiten	Fr.	200'000.00
- Ingenieurarbeiten / Honorare	Fr.	37'000.00
- Verschiedenes, Unvorhergesehenes	Fr.	35'000.00
- Mehrwertsteuer inkl. Rundung	Fr.	31'000.00
- Aufwand Gemeindepersonal / Anlagewarte / Reserve	Fr.	9'000.00

**Total** **Fr. 420'000.00**

### *Abwasserentsorgung*

- Baumeisterarbeiten	Fr.	6'000.00
- Ingenieurarbeiten / Honorare	Fr.	700.00
- Verschiedenes, Unvorhergesehenes	Fr.	700.00
- Mehrwertsteuer inkl. Rundung	Fr.	600.00
- Aufwand Gemeindepersonal / Anlagewarte / Reserve	Fr.	4'000.00

**Total** **Fr. 12'000.00**

### *Elektrizitätsversorgung*

- Baumeisterarbeiten	Fr.	35'000.00
- Elektroarbeiten	Fr.	95'500.00
- Ingenieurarbeiten / Honorare	Fr.	16'000.00
- Verschiedenes, Unvorhergesehenes	Fr.	15'000.00
- Mehrwertsteuer inkl. Rundung	Fr.	13'000.00
- Aufwand Gemeindepersonal / Anlagewarte / Reserve	Fr.	5'500.00

**Total** Fr. **180'000.00**

**Gesamttotal alle Werke** Fr. **1'200'000.00**

### **Kreditvorlage**

Die Kreditvorlage beinhaltet (Beträge gerundet):

- Gemeindestrassen	Fr.	588'000.00
- Wasserversorgung	Fr.	420'000.00
- Abwasserentsorgung	Fr.	12'000.00
- Elektrizitätsversorgung	Fr.	180'000.00

**Gesamttotal** Fr. **1'200'000.00**

### **Aufteilung der Kosten**

Die Kosten werden auf folgende Träger aufgeteilt:

Allgemeiner Haushalt (Strasse)	49%	Fr.	588'000.00
Wasserversorgung	35%	Fr.	420'000.00
Abwasserentsorgung	1%	Fr.	12'000.00
Elektrizitätsversorgung	15%	Fr.	180'000.00

**Total** Fr. **1'200'000.00**

## **Subventionen**

Das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, wird den Ersatz von voraussichtlich zwei subventionsberechtigten Hydranten mit einem Betrag von je Fr. 3'000.00 unterstützen.

## **Zuständigkeit**

Die Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 regelt insbesondere auch die Zuständigkeiten. Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne über neue Ausgaben ab Fr. 1'000'001.00 (Artikel 5).

## **Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen**

Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren (Gemeindeverordnung – Artikel 58).

## Abschreibungen

Mit der Einführung von HRM2 ab 2016 wird ab Inbetriebnahme der Anlage linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. In den Bereichen «Wasserversorgung» und «Abwasserentsorgung» beträgt die Nutzungsdauer für Leitungen 80 Jahre, also 1.25 % pro Jahr. Bei der «Elektrizitätsversorgung» sowie bei den «Strassen» beträgt die Nutzungsdauer 40 Jahre, also 2.50 % pro Jahr.

Dies ergibt ab Inbetriebnahme folgende jährlichen Abschreibungen:

• Gemeindestrassen	Fr.	14'700.00	(2027 – 2067)
• Wasserversorgung	Fr.	5'175.00	(2027 – 2107)
• Abwasserentsorgung	Fr.	150.00	(2027 – 2107)
• Elektrizitätsversorgung	Fr.	4'500.00	(2027 – 2067)
Total	Fr.	24'525.00	

### Betriebs- und Personalkosten

Es fallen keine zusätzlichen Betriebs- und Personalkosten an.

### Wegfallende Kosten / Folgeerträge

Es ist in der ersten Zeit mit geringeren Unterhaltskosten zu rechnen. Insbesondere in den ersten Jahren ist bei der Gemeindestrasse mit weniger Instandhaltungsarbeiten zu rechnen. Es können keine Folgeerträge erzielt werden.

### Finanzierung

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt mit fremdem Mitteln und würde den Finanzhaushalt entsprechend belasten.

Nebst den Abschreibungen ist mit Zinskosten für Fremdkapital zu rechnen. Wird ein durchschnittlicher Zinssatz von 2.5% angenommen, machen die jährlichen Zinskosten Fr. 30'000.00 aus.

Das Projekt ist im Finanzplan 2026 – 2034 enthalten. Angesichts der angespannten finanziellen Lage bleibt eine Anpassung der Steuern und Gebühren nicht ausgeschlossen.

## **Ausführung**

Die Ausführung dieses Projektes ist in den Jahren 2027 und 2028 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von ungefähr 6 – 8 Monaten gerechnet.

Beim Ausführungszeitpunkt wird auf den Schwimmbadbetrieb Rücksicht genommen. Es ist daher geplant, die Ausführung voraussichtlich in zwei Etappen zu machen (Frühling und Herbst).

## **Genehmigungen**

Die Gemeindeorgane haben das Projekt «Riedhalde – Sanierung Gemeindestrasse und Werkleitungen» wie folgt genehmigt:

- Infrastrukturkommission 16. Juni 2025
- Gemeinderat 13. November 2025

## **Akteneinsicht**

Die detaillierte Kostenschätzung sowie die Projektpläne liegen während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Biglen zur Einsichtnahme auf.

Sie können auch auf unserer Website [www.biglen.ch](http://www.biglen.ch) eingesehen oder heruntergeladen werden.

3507 Biglen, im März 2026

**GEMEINDERAT BIGLEN**

